



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

anstoß gruber

symposium

am 5. april 2019, 09:00 – 17:00 an der privaten pädagogischen hochschule der diözese linz





Der oberösterreichische Pädagoge und Priester Dr. Johann Gruber wurde am 7.4.1944 im Konzentrationslager Gusen vom Lagerleiter Seidler gefoltert und ermordet. Selbst während seiner Zeit im KZ organisierte er die Betreuung von Kindern und Jugendlichen und nutzte seine Position für den Aufbau einer geheimen Hilfsorganisation.

Anlässlich des 75. Todestages werden in Impulsreferaten und Workshops vier zentrale Aspekte dieser „anstößigen“ Persönlichkeit thematisiert:

Die theologische Auseinandersetzung mit Gruber setzt bei seinem Handeln an und beleuchtet den religiösen Aspekt seines Lebens und Martyriums.

Aus einer historisch-politischen Perspektive wird die Frage nach dem Widerstandscharakter seines Handelns gestellt.

Der kulturelle Zugang zum Leben und zur Wirkung Grubers wird in der literarischen Verarbeitung sichtbar.

Die pädagogische Vermittlung bedenkt, übersetzt und entfaltet den „Anstoß Gruber“ ins Heute.

Referent/-innen und Workshopleiter/-innen:

Thomas Baum, Christian Dürr, Maria Ecker-Angerer, Christoph Freudenthaler, Bernhard Mühleder, Thomas Schlager-Weidinger, Florian Schwanninger, Andreas Telser.

In der abschließenden **Podiumsdiskussion** mit Thomas Baum, Wolfgang Mohringer, Gabriele Eder-Cakl, Franz Froschauer, Johann Gmeiner und Helmut Wagner werden unterschiedliche Sichtweisen zum Theaterstück und zur Bedeutung der Person Johann Grubers diskutiert.

Das Symposium wird durch **kreative und spirituelle Impulse** von Franz Froschauer, Kohelet 3 und Monika Weilguni ergänzt.

Bischof Manfred Scheuer und Rektor Franz Keplinger haben ihre Anwesenheit zugesagt.



Anmeldung (bis 14.12.2018)

per Mail an: anstoss.gruber@ph-linz.at oder
über PH-online zu FFD19SL083

Auf Ihr Kommen freut sich das Projektteam:

Maria Ecker-Angerer, Rudi Haunschmied, Bernhard Mühleder,
Christoph Freudenthaler und Thomas Schlager-Weidinger

P.S. Kurz vor der Veranstaltung erhalten Sie ein detailliertes
Programm.

Information Tel.: +43 732 77 26 66 4601 (Christoph Freudenthaler)
+43 732 77 26 66 4755 (Thomas Schlager-Weidinger)

Kooperationspartner:

